

Die Planunterlage entspricht dem Inhalt des Liegenschaftskatasters und weist die städtebaulich bedeutsamen baulichen Anlagen sowie Straßen, Wege und Plätze vollständig nach (Stand vom 9.3.1976). Sie ist hinsichtlich der Darstellung der Grenzen und der baulichen Anlagen geometrisch einwandfrei.

Die Übertragbarkeit der neu zu bildenden Grundstücksgrenzen in die Örtlichkeit ist einwandfrei möglich.

Osnabrück, den 31. Mai 1976

KATASTERAMT

Im Auftrage:



Bruij

BEBAUUNGSPLAN NR. 27

"KAMP II ERWEITERUNG"

BEBAUUNGSPLAN NR. 19

"IM KAMP II"

Landkreis Osnabrück

Gemeindebezirk Hasbergen

Gemarkung Hasbergen

Flur 4

Maßstab 1:1000

Der Gemeinde Hasbergen zur Vervielfältigung unter den am 9. März 1976 anerkannten Bedingungen freigegeben durch das Katasteramt Osnabrück. Zu diesem Plan gehört als Bestandteil ein Grundstücksverzeichnis vom Gesch. B.V/Nr. 2017/76

Ausgefertigt Osnabrück, den 9. März 1976

Katasteramt

Im Auftrage:

hism

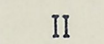
ZEICHENERKLÄRUNG:



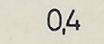
GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHS DIESER 2. ÄNDERUNG



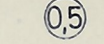
ALLGEMEINE WOHNGEBIETE



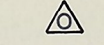
ZAHL DER VOLLGESCHOSSE ALS HÖCHSTGRENZE



GRUNDFLÄCHENZAHL



GESCHOSSFLÄCHENZAHL



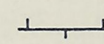
OFFENE BAUWEISE, NUR EINZEL- U. DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG.



BAUGRENZE



FLÄCHEN FÜR STELLPLÄTZE (St) U. GEMEINSCHAFTS GARAGEN (GGa)



FESTE U. LÜCKENLOSE EINFRIEDUNG (ZUFAHRTVERBOT)



ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG



STELLUNG VON BAULICHEN ANLAGEN = LÄNGERE MITTELACHSE DER HAUPTBAUKÖRPER = FIRSTRICHTUNG

2. ÄNDERUNG ZUM

BEBAUUNGSPLAN NR. 19

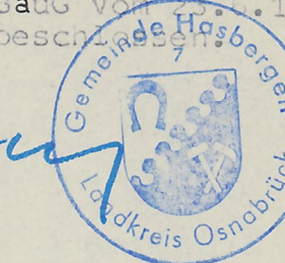
„IM KAMP II“

GEMEINDE HASBERGEN

LANDKREIS OSNABRÜCK

Der Rat der Gemeinde HASBERGEN hat am 9.9.1975 gem. § 2 (1) BBauG vom 23.6.1960 (BGBl. I S. 341) die Aufstellung dieses Planes beschlossen.

hism
Bürgermeister



HASBERGEN, den 13.5.1976

Gemeindedirektor
hism

DIESE 2. ÄNDERUNG mit Begründung hat einen Monat vom 12.9. bis 13.10.1975 einschließlich öffentlich ausgelegen. Ort und Zeit der öffentlichen Auslegung wurden am 28.8.75 ortsüblich bekanntgemacht.

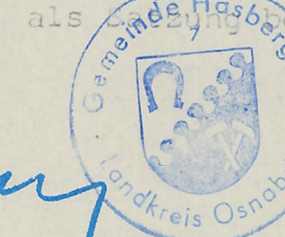
HASBERGEN

Gemeindedirektor
hism

Aufgrund der §§ 5 und 40 der Nds. Gemeindeordnung (NGO) in der z.Zt. gültigen Fassung in Verbindung mit den §§ 2, 9 und 10 des Bundesbaugesetzes (BBauG) vom 23.6.1960, der Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung vom 26.11.1968 und der Planzeichenverordnung vom 19.1.1965 ist der o.g. Plan am 18.11.1975 durch den Rat der Gemeinde HASBERGEN als verbindlich beschlossen worden.

HASBERGEN, den 13.5.1976

hism
Bürgermeister



Gemeindedirektor
hism

Dieser Bebauungsplan ist gemäß § 11 des BBauG vom 23. Juni 1960 (BGBl. I S. 341)

mit Verfügung vom 29. JULI 1976 genehmigt worden.

Osnabrück, den 29. JULI 1976

Regierungspräsident i. A.

hism

Regierungspräsident

hism

Die mit vorstehender Verfügung des Regierungspräsidenten ausgesprochene Genehmigung des o.g. Planes ist gem. § 12 BBauG am 31.8.1976 im Amt der Gemeinde Hasbergen Landkreis Osnabrück öffentlich bekanntgemacht worden. Der Bebauungsplan ist damit rechtskräftig.

HASBERGEN

den 14.9.1976

Gemeindedirektor
hism